

## Presseinformation

zur Buchpremiere und Ausstellungseröffnung von „Als der Champagner floss“  
am 23. Oktober 2008 im Buchladen „Land in Sicht“ in Frankfurt am Main

## Die überdrehte Republik

Mit ihrem neuen Buch „Als der Champagner floss“ entschlüsseln Jungwirth und Kromschröder die 80er Jahre, das letzte Jahrzehnt der Bonner Republik

Eine Erfindung der 80er Jahre hat Schiffbruch erlitten: der Finanzjongleur. Dabei war diese Figur, die nun durch die aktuelle Finanzkrise entzaubert worden ist, das unangreifbare Leitbild der Achtziger, wie das Autorenduo Nikolaus Jungwirth und Gerhard Kromschröder in ihrem neuen Buch über diese Dekade festhält: „Weder religiöse Oberhäupter, Künstler oder Dichturfürsten, noch Geistesgrößen der Wissenschaft gelten als Vorbilder. Im letzten Jahrzehnt der Bonner Republik wird die Figur des Aktienspekulanten zum gefeierten Ideal – jung, dynamisch, egozentrisch.“ Das war einmal.

„Als der Champagner floss“ heißt das jetzt im Frankfurter Nizza-Verlag erschienene Werk, das zeigt, wie wetterwendisch der Zeitgeist ist, besonders nach einer Epoche, die sich in so überschäumendem Optimismus gefiel wie die 80er Jahre. Jungwirth und Kromschröder konstatieren für diese Zeit eine „allenthalben zur Schau getragene operettenhafte Gutgelauntheit“, die sie als „Ausdruck einer Ahnung, dass eine Ära zuende geht“ interpretieren. Denn am Ausgang des Jahrzehnts sind die Westdeutschen nicht mehr unter sich, die Mauer fällt in einem nationalen Partytausch.

Zugleich sind die 80er Jahre in der Sicht von Jungwirth und Kromschröder gekennzeichnet durch eine oft bizarre Stilvielfalt und das Nebeneinander konkurrierender Lebensentwürfe: Yuppies und Autonome, Turnschuhe und High Heels, Schlagerseligkeit und Neue Deutsche Welle, Alessi-Küche und Alternatives Wohnen, VW-Golf und Citroen 2CV, Designermode und Selbstgestricktes, Nouvelle Cuisine und Fast Food, Schulterpolster und Schlabberkleider, Atomwaffenfreie Zone und American Bar, Popper und Punks.

Dies alles haben die Autoren in mehr als 300 kommentierten Bildern zu einem ganz eigenen, kritischen Zeitporträt der 80er Jahre verdichtet. Wie ein volkskundliches Bilderbuch gewährt uns ihr Werk dabei den Blick auf diese Epoche, die zwischen Spießigkeit und Aufbegehren pendelte, wie in eine ferne, fremde Welt

## **Die Autoren**

Die beiden Autoren Nikolaus Jungwirth und Gerhard Kromschröder arbeiten seit gemeinsamen Tagen beim legendären Frankfurter Satireblatt „Pardon“ als Team auf vielfältige Weise zusammen: sie verfassen politisch-satirische Zeitschriftenbeiträge, absolvieren Bühnenauftritte, inszenieren Kunstaktionen im öffentlichen Raum und veröffentlichen Bücher zur deutschen Alltagskultur.

**Nikolaus Jungwirth** wurde 1935 in Prag geboren. Ausbildung an der Werkkunstschule Wiesbaden. Danach Tätigkeit als Maler und Grafiker (Ausstellungen im In- und Ausland; erhielt den Kunstpreis „Junge Kunst in Hessen“). Redakteur bei „Pardon“ und Mitglied des Gründungsteams von „Titanic“. Veröffentlicht kritische Texte zur Kunst und lebt in Frankfurt am Main.

**Gerhard Kromschröder**, 1941 in Frankfurt geboren, studierte dort Germanistik, Soziologie und Kunstgeschichte. Stellvertretender Chefredakteur von „Pardon“ sowie Reporter beim „Stern“ und dessen Nahost-Korrespondent in Kairo und Bagdad. 2005 Berufung auf die „Theodor-Herzl-Dozentur für Poetik des Journalismus“ an der Universität Wien. Lebt als Autor und Medienberater in Hamburg.

Gemeinsame Buchveröffentlichungen von Jungwirth und Kromschröder:

„Das Gesicht des Verbrechens“, Zweitausendeins, Frankfurt 1976

„Die Pubertät der Republik – Die Fünfziger Jahre der Deutschen“, Verlag Dieter Fricke, Frankfurt 1978; Rowohlt-Taschenbuchverlag, Reinbek bei Hamburg 1983

„Ein deutscher Platz – Zeitgeschehen auf dem Frankfurter Römerberg von der Jahrhundertwende bis heute“, Syndikat-Verlag, Frankfurt/New York 1980

„Vorher – Nachher“, Eichborn-Verlag, Frankfurt 1980

„Originelle Todesfälle“, Eichborn-Verlag, Frankfurt 1982

„Flokati-Fieber – Liebe, Lust und Leid der 70er Jahre“, Eichborn-Verlag, Frankfurt 1994

Nikolaus Jungwirth/Gerhard Kromschröder:

**Als der Champagner floss – Die 80er Jahre: Das letzte Jahrzehnt der Bonner Republik**

144 Seiten, durchgängig bebildert, 21 x 28 cm, Softcover, 22,80 Euro.

Nizza Verlag

10/2008, ISBN 978-3-940599-02-5